

22.7.44

Ic-Morgenmeldung vom 22. Juli 1944

Durch Artl. Feuer unterstützte Feindvorstöße besonders N 34/46 gegen unsere Nachtruppen, durch die diese im mittl. Teil des Küstenabschnittes zurückgedrückt wurden. Im übrigen ruhig.

A.O.K.14 / Ic

*Beauftragter  
Offl. Böhm  
22.7.44*

22.7.44

Ic-Zwischenmeldung vom 22. Juli 1944

Gegen Feindvorstöße in Zug- und Kp.Stärke bei 34/26, sowie entlang der Straße 34/48-49 und der Eisenbahnlinie westlich davon konnten die Nachtruppen ihre bisherigen Stellungen halten.

11 Uhr entwickeltes Feind-Btl. im Raum 2 km SW 50/20 im Vorgehen nach NW. 5 fdl. Panzerspähwagen 1,2 km W 50/20 durch Artillerie zum Abdrehen gezwungen.

Nach Besetzung von Ort 26/20 griff Gegner 9,30 Uhr in Btl.Stärke ostw. gelegene Höhe 108 an. Gefechtsvorposten ~~wurden~~ <sup>wurden</sup> vor drohender Umfassung örtlich zurückgenommen. Westlich und entlang der Straße 26/47 - 1,5 km SW 26/46 griff Gegner nach mehreren vergeblichen Aufklärungsvorstößen in Btl.Stärke und mit Panzerunterstützung an. Der Angriff wurde nach Zurücknahme der Gefechtsvorposten auf die MGL nach erbitterten Kämpfen abgeschlagen, ein bei Ort 1,7 km S 26/46 erzielter örtlicher Anfangserfolg durch sofortigen Gegenstoß bereinigt. Ein Feindangriff in Kp.Stärke, unterstützt durch 4 Panzer auf Höhe N Ort 1,7 km NNO 26/52 wurde abgewiesen.

23.Btl./5.Brigade/2.Neuseeländ.Division durch 5 Gefangene der B-Kp. bei 26/47 im Einsatz neu festgestellt.

3.

*[Handwritten signature]*Ic - Tagesmeldung vom 22. Juli 19441.) Feindverhalten:

Während Gegner im Raum IV. amerik. Korps und im Westabschnitt des CEF ~~ka~~ weiterhin laufend Verstärkungen heranzuführen und lediglich Aufklärungsvorstöße bis zu Kp. Stärke gegen eigene Nachtruppen führte, trat Gegner im Abschnitt der neu herangeführten 2. neuseeländ. Div. sowie im Abschnitt der 6. südafr. Pz. Div. seit dem Vormittag zum Angriff an. Bis zu den früher Abendstunden konnten sämtliche Angriffe abgewiesen werden. Seit 20.00 Uhr von neuem vorgetragene Angriffe mit Pz. Unterstützung im gleichen Abschnitt dauernd noch an.

IV. amerik. A.K.:

Im Küstenabschnitt Feindvorstöße mit Artl.- und Gr.W. Feuerüberfällen gegen eigene Nachtruppen, insbesondere im Raum 34/26. 4 km NW 50/21 und 1 km westl. davon Brückenschlag des Gegners; von hier aus Spähtrupp in Kp. Stärke nach Norden und Nordosten. 5 Pz. Spähwagen 2 km NNW 50/21 drehten auf eigenes Artl. Feuer ab. Um 11.00 Uhr Inf. in Btl. Stärke von 50/34 nach NNW vorgehend beobachtend, 2 - 3 Feindkpn. schanzten bei 50/53 und ostw. davon, 1,5 km W 50/53 Brückenbauarbeiten. Nördl. 26/11 Bereitstellung von 40 Panzern durch eigene Artl. bekämpft.

G. E. F. und Teile XIII. engl. Korps:

Im Raum westl. der Via Cassia drückte Gegner 9.30 Uhr in Kp. Stärke 1 km NO ~~bei~~ Castelfiorentino eigene mehrere 100 m zurück. In den Abendstunden Brückenschlag über den Elsa-Fluß. Auf den Straßen nach Castelfiorentino und über Certaldo zunehmender Lkw-Verkehr.

Im Raum ostw. der Via Cassia griffen am Vormittag neu herangeführte Teile der 2. neuseeländ. Div. eigene Gef. Vorposten 4 km OSO Tarvanelle an. Nach Heranführung und Versammlung starker Feindkräfte am Nachmittag im Raum S. Donato (Ausladung aus ca. 360 Lkw und Heranführung von 45 Panzern) trat Gegner gegen 20.00 Uhr erneut zum Angriff an. Kämpfe sind noch im Gange. Gleichzeitig wurden Ausladungen aus 30 Lkw 1 km südl. Barberano beobachtet. Nachdem im

wenden

Bereich der 6. südafr. Pz. Div. am Vormittag ~~vorstoß~~ in Kp. Stärke mit Panzern 2,6 km S Greve gescheitert war, griff Feind am Nachmittag im Raum 3 km SW Greve bis Nordhang Mt. S. Michele mit zahlreichen Kräftegruppen mit Pz. Unterstützung an. In Gegand 2,2 km SSW Greve z. Zt. noch Abwehrkämpfe, im übrigen alle Angriffe unter Abschluß von 2 Panzern abgewiesen.

2.) Feinderkenntnisse:

I.R. 350 der 88. I.D. durch 2 Gefangene 4 km NW 26/11 erneut bestätigt.

23. Bataillon / 5. Brig. der 2. neuseeländ. Div. durch 5 Gefangene der B-Kp. 2,2 km O Tarvanelle erstmalig im Einsatz festgestellt.

Nach Gefangenenaussagen gliedert sich Division wie folgt: 4. Brig. mit 18., 19. und 20. Btl., 5. Brig. mit 21., 23. und 28. Btl., 6. Brig. mit 24., 25. und 26. Btl.

Brigade soll nach fast zweimonatiger Ruhe in mot-Märschen aus Raum Dora - Arce am 21.7.44 in frontnahen Raum gekommen sein und in der Nacht vom 21. auf 22.7. Marokkaner (verm. Teile 2. marokk. Schtz. Div.) abgelöst haben. Gleichzeitig soll neuseeländ. Artl. in Stellung gegangen sein.

3,5 km NO 26/43 6 weitere Neuseeländer gefangen.

3.) Feindverluste:

2 Panzer durch Ofenrohr abgeschossen.

14 Gefangene, davon 2 Amerikaner, 11 Neuseeländer, 1 Südafrikaner.

4.) Bandenlage: (siehe Anlage).

A.O.K. 14 / Ic  
Schm

#### 4.) Bandenlage:

21.7. vor Nachtruppen bei 34/26 aufgetauchter Spähtrupp bewaffneter Zivilisten abgewiesen.

21.7. Durchkämmen Raum 2 km N 91/20 durch hochgeb. Btl. 3.  
60 festgenommene, z.T. Wehrpflichtige.

22.7. Kampftätigkeit im Rahmen Unternehmen "Wallenstein II" vorläufig wegen Verhandlung Sich.Kdo.Lfl.2 mit Banden eingestellt.

Am 15.7. Überfall von 35 mit MPi bewaffneten Banditen auf 2 Soldaten 3,5 km nördl. Vigline (5 km nördl. Prato).

21.7. in Velano (16 km westl. Pistoia) 1 Ufz. von Banden erschossen; Gegenmaßnahmen im Gange.

Am 21.7. Erkundungstrupp auf Weg Calci - Castelmigione - Mte. Serra (4 km südl. 50/18) von 40 Partisanen beschossen.

Am 22.7. am Mte. Serra ~~xxxx~~ ein Vermisster, 1 Verwundeter.

Am 22.7. 26 Zivilisten, die sich im UK<sup>a</sup> feindselig zeigten, erschossen.

M. Spigolino (55/40) und Grat gegen Vista del Paradiso (55/40), Il Civolno von Banden stützpunktartig ausgebaut.

festgestellte Waffen: 6 MG, zahlreiche MPi.

Stärke der Banden: ca. 300 - 500 Mann.

Stützpunktartiger Ausbau des Höhenzuges Il Balzoni (nordwestlich 55/40) mit 1e.MG.

Raum Mandromoni und Porta Franca (1,5 km südsüdwestl. 55/40) geräumte Bandenlager festgestellt. Munition, Spreng- und Zündmittel erbeutet.

Bei verschiedenen Unternehmungen gegen die Banden wurden 13 Banditen erschossen und zahlreiche verwundet.

Bei größeren Unternehmungen gegen Botri Albert Rinessa und Sifigliole-Passalpe Tre Potenze bis M. Caligli (Raum bis 3 km nordostw. 55/18) wurden 39 Männer festgenommen, 27 Lager und Laubhütten (jedes für 15-20 Mann eingerichtet) vernichtet, 4 engl. MPi. und Inf. Mun., 3 bren.le MG. mit Läufen und Magazinen und 1 ital. 1e MG. erbeutet. 1 engl. Funkgerät (Sendempfänger und Verstärker) war von den Banden bereits zerstört.

Die Unterkünfte sind 2-3 Tage vorher verlassen, die Partisanen sollen sich nach Einwohneraussagen in kleinen Gruppen nach Norden zurückgezogen haben.

Ic-Zwischenmeldung vom 23.7.1944.

Feindvorstoss von 34/24 nach Norden, Suedrand Ort 4 km SW 34/27 abgewiesen. Vorstoss von 34/26 nach Norden, 2 km suedl. 34/27 aufgefungen. Vorstoesse ueber Westteil des Flugplatzes 34/44, noerdl. 34/49 und NW 34/49 haben die Gefechtsvorposten auf Brueckenkoepfe am Suedrand 34/44, an der Furt 4 km SO 34/44 und bei Ort 4 km SW 34/50 zurueckgedrueckt. Ein Feindangriff in Staerke von 1-2 Komp. von Westen auf Ort 3 km westl. 50/68 blieb vor Erreichen des Ortes im Art.Feuer liegen. Gegner wurde im Gegenstoss auf Ort 1,5 km westl. davon zurueckgeworfen. Die am Morgen gemeldeten Feindeinbrueche bei 50/68, Ort 2,5 km SO 50/68 und Ort 2,5 km SW 49/19 wurden in hartnaeckigem Hauserkampf bereinigt. Zwei Feindpanzer wurden in Gegend 3,3 km SSO 50/68 durch Art. bewegungsunfaehig geschossen. Im Abschnitt des C.I.F. wurde Angriff in Btl.Staerke 2,2 km NW 26/43 abgeschlagen; ebenso Angriffe in Regts.Staerke, unterstuetzt von 21 Panzern, 2,2 km noerdl. 26/43 und 2,5 km WNO 26/43. Zur Zeit noch schwere Kaempfe im Gange.

Geheim!

23.7.44

Ic-Morgnemeldung vom 23. Juli 1944

Entlang der Strasse 50/20 - 34/44 vorstoender Feindspähtrupp wurde von Gef.Vorposten bei 2,7 km NO 34/49 und 2,5 km N 34/49 abgewiesen. 4,5 km WNW 50/20 und 5 km S 50/19 setzte sich Feind fest und griff Nachtruppen aus dem Rücken an. Diese setzten sich daraufhin zunächst auf das Süd-, später auf das Nordufer des Arno ab. Während der Nacht 2 zugstarke mot.Erkundungsvorstöße zur Eisenbahnbrücke 1 km O 50/20. Fgl. Spähtrupp in Zugstärke 3 km O 50/35 wurden abgewiesen. Heute früh 4.00 Uhr griff Gegner in noch unbekannter Stärke an und erzielte einen Einbruch 3 km SO 50/68 und 2,5 km O davon. Im Abschnitt des GEF griff Feind um 20.15 Uhr mit starken Kräften und Pz.Unterstützung Ort 2 km S 26/43 an. Um 21.00 Uhr gewann Feind mit Panzern und Inf. Ort 2 km SSO 26/43. Eigene Gef.Vorposten setzten sich unter starkem Feinddruck auf Widerstandslinie ab.

Staffelkommandeur Hpt. ...  
 Durchgegeben Gd. ...  
 9.45 Uhr

A.O.K.14 / Ic

Armeeoberkommando 14

A.E.Qu., den 23. Juli 1944.

Ic/Nr. 2874/44 geh.

Ic-Tagesmeldung vom 23. Juli 1944

## 1.) Feindverhalten:

Der Feind setzte am 23.7. seine am Vortage begonnenen starken, mit Panzerunterstützung geführten Angriffe im Raum der 8. ind. I.D., der 2. neuseel. I.D., sowie der 6. südafrik. Pz. Div. fort. Bis auf unbedeutende Geländegewinne wurden sämtliche Angriffe unter hohen blutigen Verlusten abgewiesen. Im Abschnitt des IV.(a)A.K. verstärkte sich der Gegner während des ganzen Tages vor gesamter Korpsfront mit Schwerpunkt am Ostflügel des IV.(a)A.K. Seit den frühen Morgenstunden führt Feind hier auf breiter Front Aufklärungsangriffe mit Panzerunterstützung, die im wesentlichen abgeschlagen wurden.

### IV.(a)A.K.:

Im Küstenabschnitt den ganzen Tag über Angriffe überlegener Inf. Kräfte gegen eigene Nachtruppen und Gefechtsvorposten. Aufklärungsvorstöße in Kp.Stärke 5 km SO 34/49 abgeschlagen. Hier etwa 15 Panzer erkannt. Im Abschnitt der 88.a.I.D. Aufklärungsangriffe gegen Brückenkopf 3 km SO 50/52 mit 2 Kpn., gegen 50/68, gegen Ort 2 km S SO 50/68 in Btl.Stärke und gegen Raum 3 km SW 49/19 (hier etwa 20 Panzer erkannt) in Btl.Stärke wurden abgeschlagen bzw. geringe örtliche Einbrüche abgeriegelt.

### C.E.F., 8. ind., 2. neuseel., 6. südafrik. Pz. Div.:

Ein Angriff in Stärke von 2 Kpn. gegen Gefechtsvorposten 4 km OSO Castel Fiorentino wurde abgewiesen. Laufende Verstärkung in den Räumen Castel Fiorentino und Certaldo. Teile der 2. neuseel. Div. und 8. ind. Div. griffen seit dem Morgen mit Panzerunterstützung bis Rgt.Stärke auf einer Breite von 5,5 km zwischen 3 km NW bis 4 km NO Tavernelle an. Nach Zurückdrängen eigener Gefechtsvorposten konnte Gegner in 8 schweren Angriffen in diesem Abschnitt unter hohen blutigen Verlusten nur unbedeutend Geländegewinn 2,2 und 2,8 km N Tavernelle erzielen. In Orte 2,8 km N und 3 km NW Tavernelle eingedrungener Feind wurde in harten Häuserkämpfen durch eigenen Gegenstoß unter Abschluß von mindestens 8 Feindpanzern geworfen. Gleichzeitig N und NW Rignano in Stärke von 2 Kpn. und 14 Panzern angreifender Gegner (6. südafrik. Pz. Div.) gegen Monte Filà (3 km WSW Greve) wurde abgewiesen. Seit 18.00 Uhr greift Gegner

mit starken Kräften, unterstützt durch Panzer, 4 km OSO Greve an. Die schweren Kämpfe halten hier noch an.

2.) Feinderkenntnisse:

I.R.133 der 34.a.I.D. durch einen Gefangenen 3 km SO 34/44 im Einsatz bestätigt.

III./I.R.351 der 88.a.I.D. durch einen Gefangenen 3 km SO 50/52 und I.R.349 der 88.a.I.D. durch 3 Gefangene 3 km SW 49/19 bestätigt.

III./Coldstream der 24.Garde-Brig. durch einen Gefangenen 1 km NW 89/14 bestätigt. Nach Gefangenenaussagen soll bei 11.südafrik.Pz.Brig. eine III.Pz.Abt. vorhanden sein, in deren Namen "Cape Town" vorkommt. 14.Inf.Brig. wurde durch Gefangene bestätigt (bei dieser soll auch ein Btl. Transvaal Scottisch vorhanden sein). 24.Garde-Brig. soll auf Zusammenarbeit mit Panzer-Abt.Pretoria-Rgt. angewiesen sein.

1./V./RWK der 21.Brig. der 8.ind.I.D. durch 6 Gefangene der D-Kp. am 22.7. 4 km SSW Tavernelle erstmalig festgestellt. Nach Gefangenenaussage hat die 21.Brig. nach Teilnahme an den Kämpfen in Perugia, bei Foligno und Spoleto in Ruhe gelegen und befindet sich jetzt geschlossen im neuen Einsatzraum. +)

3.) Feindverluste:

9 Gefangene, davon 7 Amerikaner, 2 Neuseeländer. 10 Panzer vernichtet bzw. bewegungsunfähig geschossen.

Nachmeldung ~~am~~ zum 22.7.: 4 Panzer durch Ofenrohre und Art. vernichtet.

4.) Bandenlage:

Lt.Schrimp des Erkundungsstabes Hochland bei Ausführung seines Erkundungsauftrages im Raume etwa 2 km 50/11 seit 20.7. vermißt. Vermutlich von Banditen verschleppt. Suchaktion bis jetzt ergebnislos.

Auf dem Weg von Libro Aperte (2 km südl.55/31) nach Cima Taufi 1 Banditen aufgegriffen und erschossen. Am M.Spigoline (55/40) ein zerstörtes Funkgerät gefunden.

Im Raum von Montecuto (1 km SW 55/41) wurde der O.Gefr.Walter Schmidt, 8./G.R.71, 29.Pz.Gren.Div., als Bandenangehöriger aufgegriffen. Vernehmung im Gange. Ein mit ihm gefangener Bandit erschossen.

Nach Meldung Erkundungsstab I.Fallsch.Korps Futa-Pass, Straße Scarpaia-Firenzuola und Rezzuola - Pass nicht mehr bandengefährdet.

Bei Corno alle Scale (55/40) am 17.7. Bandenführer Toscano und 2 Mann erschossen.

Höhenzug von Cima Taufi über Spigoline feindfrei.

A.O.K.14/Ie

+) Nach Aussagen eines Überläufers (Italiener) soll 5.kanad.Pz.Div. im Anmarsch aus Raum Siena nach Norden sich befinden.

Armeesoberkommando 14  
Ic

A.H.Qu., den 24. Juli 1944

Ic-Morgenmeldung vom 24. Juli 1944.

Lebhafte feindl. Aufklaerungstaetigkeit. Gefechtsvorposten ~~24~~ 2 km S 34/27 wurden durch Feindvorstoss in Kp. Staerke auf HKL zurueckgedrueckt. Anhaltende schwere Kaempfe im Ort 1,8 km SO 50/52. Lage dort noch ungeklaert. Ort 3 km NNO 26/35 im Gegenstoss wieder genommen. Um 20.00 Uhr Angriffe mit 3 Btn. und 12 Panzern, die unter hohen blutigen Feindverlusten nach wechsellvollen Nahkaempfen gegen 22.00 Uhr im Feuer aller Waffen abgewiesen wurden. 19.45 Uhr Angriff von 2 Kp. mit Pz. Spahwagen entlang Strasse 26/46 nach Norden zerschlagen. Gegner ging unter hohen blutigen Verlusten fluchtartig zurueck. Feind drang nach schweren Kaempfen mit ueberlegenen Inf.- und Pz. Kraefte, unterstuetzt durch starke Artl.-Feuerschlaege bei M. Domini in die Hkl ein, Kaempfe sind noch im Gange.

A.O.K.14 / Ic

24.7.44

Ic-Zwischenmeldung vom 24. Juli 1944  
=====

Feind hat sich am linken Flügel des amerik. Korps mit stärkeren Kräften bis auf 1 km an die LKl herangeschoben. Gef. Vorposten haben sich nach Feindangriff von 2 Ap. kämpfend auf Nordrand des Ortes südl. 34/23 abgesetzt.

Mehrere Aufkl. Vorstöße in Zugstärke Richtung 2 km S und SO 34/50 wurden im Gegenstoss und zusammengefassten Feuer schwerer Waffen sowie mit Unterstützung eigener Artillerie zerschlagen.

Stärkere Feuerüberfälle auf Ort 1,5 km SO 50/52.

2 km ONO 50/68 - Ort 2,5 km OSO 50/68 drängt Feind eigenen Nachbuten stark nach.

Im Bereich des C.E.F. fühlte Feind vormittags an mehreren Stellen mit Aufklärungsvorstößen, dabei Panzer, vor. Er wurde abgewiesen. N Ort 3 km NNW 26/43 wurden eigene Gefechtsvorposten nach Norden zurückgedrängt.

Ic-Tagesmeldung vom 24. Juli 19441.) Feindverhalten:

Gegner führte auch am 24.7. den ganzen Tag über laufend auf den frontnahen Straßen Verstärkungen heran und schob sich z.T. mit stärkeren Kräften an eigene MKL heran. Aufklärungsanstöße bis zu Kp.Stärke im Abschnitt des IV. amerik. Korps sowie stärkere von Panzern unterstützte Angriffe im Raum der 8. ind. und 2. neuseeländ. Div. wurden sämtlich, zum Teil im Nahkampf, abgewiesen.

IV. amerik. A.K.:

Gegner schob sich im Küstenabschnitt mit verstärkten Kräften an eigene MKL heran. Bis auf Teilspähtropftätigkeit hier keine größeren inf. Kampfhandlungen. Aufklärungsanstöße in Zug- und Kp.Stärke 3 km NO 34/49, 2 km SSO 34/50 und 3 km SO 34/50 abgewiesen. Nördl. 50/68 und 3 km O 50/68 drängte Feind eigenen Absetzbewegungen hart nach. 4 km O 34/49 5 Panzer nach Norden fahrend, auf Straßen 3 km W 5/21 nach Norden und 50/33 nach 50/35 starker Fahrzeugverkehr, z.T. mit verlasteter Infanterie.

C.E.F., 8. ind., 2. neuseeländ. I.D. und 6. südafrikan. Pz.Div.:

Gegner setzte im Abschnitt 8. ind. und 2. neuseeländ. I.D. seine von 25 - 30 Panzern unterstützten Angriffe mit Schwerpunkt auf und beiderseits der von 26/43 über Noce (2 km NW 26/43), über Donazza (2,8 km N 26/43) und Strada (2 km NNW 26/43) auf MKL führenden Straßen fort. Alle Angriffe wurden z.T. im Nahkampf abgewiesen. Während der ganzen Nachführung von mot. Kolonnen von 26/34 und 26/43 in Richtung MKL beobachtet, und wirkungsvoll bekämpft. Starker Kfz-Verkehr von z.T. gepanzerten Fahrzeugen auf Strassen 26/52 nach Silano, auf Strasse Casole - Greve (4 km NO 26/52) sowie auf Strasse Torsoli nach Locolena (1 km NW 89/14) durch zusammengefaßtes Artl. Feuer bekämpft.

2.) Kampfverfahren:

Feind scheint im Küstenabschnitt wieder Zivilisten einsetzen zu wollen, da 2 km SW 34/27 bewaffnete Zivilisten beobachtet wurden.

Im Abschnitt der 65.I.D. und bei S.Miniato täuschten die Amerikaner, indem sie deutsche Tropenuniformen trugen.

3.) Feinderkenntnisse:

I.R.351 der 88.amerik.I.D. durch 13 Gefangene 1 km O 50/68,  
I.R. 349 der 88.I.D. durch 2 Gefangene 2 km O 50/68 erneut bestätigt.

4.) Feindverluste:

19 Gefangene (Amerikaner), 1 Panzer abgeschossen.

5.) Bandenlage:

Verpflegungslager 1,5 km NO 23/19 von Banditen überfallen;  
Einzelheiten noch ausständig.

A.O.K.14 / Ic



# Geheim!

Armeeoberkommando 14

A.H.Qu., den 25. Juli 1944

Ic/Nr.2896/44 geh.

Ic-Tagesmeldung vom 25. Juli 1944

## 1.) Feindverhalten:

Gegner beschränkte sich im Abschnitt des IV. amerik. Korps auch am 25.7. auf Aufklärungsvorstöße bis zu Kp. Stärke und weitere Heranführung von Verstärkungen auf den frontnahen Straßen. Im Raum der 8. ind. und 2. neuseeländ. I.D. sowie der 6. südafrik. Pz.Div. setzte Gegner auch am heutigen Tage seine mit starken Pz. Kräften unterstützten Angriffe fort. Sämtliche Angriffe konnten bei teilweise geringen Geländegewinnen abgewiesen werden.

### IV. amerik. A.K.:

Während der Feind sich im Raum 158/44 vom Arno wieder etwas absetzte, führte er ostw. davon weitere Kräfte heraa. Fdl. Aufklärungsvorstöße in Zug- und Kp. Stärke bei 158/47, 138/19 sowie 1 km SO 138/31 abgewiesen. 138/18 von Pz. Spähwagen besetzt. Sonst im Bereich des IV. amerik. Korps keine inf. Kampfhandlungen von Bedeutung.

### 8. ind., 2. neuseeländ. I.D., 6. südafrik. Pz.Div.:

Gegner stellte sich an und beiderseits der Straße Silano - S. Fabriano (132/25), an Straße 4 km NO Greve sowie bei Dadda (132/60) mit starken Inf.- und Pz. Kräften seit den frühen Vormittagstunden zum Angriff bereit. Im Raum 2 km S und 5 km SO Montespertoli und bei S. Fabriano (132/25) gelang es Gegner durch Pz. panzerunterstützte Angriffe bis zu Btl. Stärke eigene Gef. Vorposten auf die HKL zurückzudrängen. Weiter vorgetragene Angriffe bei S. Fabriano brachen im zusammengefassten Feuer aller Waffen zusammen. Gegen Poggi di Rugliano (1 km W 132/55) geführte Angriffe in Rgt. Stärke mit etwa 20 Panzern und 40 gep. Fahrzeugen führten zum Verlust der Höhe. Gleichzeitig vorgetragene Vorstöße gegen den Mte. Collegalle (1,5 km O 132/43) und Höhe 641 nördl. davon führten zu erbitterten wechsellvollen Kämpfen, die derzeit noch anhalten.

## 2.) Kampfverfahren:

Einsatz neuer Gr.W. Munit. Granate zersprengt 1 - 2 m über dem Boden.

## 3.) Feinderkenntnisse:

Nach Gefangenaussagen starke Zusammenziehung schwerer Artillerie im Raum 129/45.

wenden

VI./13./F.F.R. (Frontier Force Rifles) 19. Brig. 8. ~~angl.~~<sup>ind.</sup> I.D. mit  
B-Kp. bei Tresanti (121/42) durch 1 Gefangenen erstmalig festgestellt.  
Nach Gefangenaussagen ist Div. wie folgt eingesetzt: 21. Brig. am  
rechten Flügel, 17. Brig. in der Mitte, 19. Brig. am linken Flügel.  
Linker Div. Nachbar amerik. Einheit. Bei Btl. VI./13./F.F.R./kanad. <sup>angeblich</sup>  
Panzertruppen(?) gesehen.

4.) Feindverluste:

1 Gefangener (Inder). 3 Panzer vernichtet.  
Nachmeldung zum 24.7.: 1 Gefangener (Amerikaner).

5.) Bandenlage:

25.7. 01.20 Uhr wurde deutsches Geleit auf Höhe 165/12 von SMG aus  
den Bergen beschossen. Aufklärung angesetzt.

25.7. 01.30 Uhr 1,5 km SSO 155/12 zwei von fdl. Schnellboot in  
einem Schlauchboot abgesetzte ital. Angenten mit Funkgerät von Marine  
festgenommen und derzeit in Gewahrsam des Seekommandanten von La  
Spezia.

Am 24.7. gemeldeter Überfall auf Verpflegungslager im Ort 128/56  
erfolgte während eines Fliegeralarms. Banditen verschleppten 3 Offz.  
und 17 Mann sowie Teile des Warenbestandes. 1 Offizier später entkomm-  
en. Gegenmaßnahmen angesetzt.

Am 24.7. Überfall von 20 Banditen, Brigade "Garibaldi" in Ort 148/14.  
3 Banditen erschossen. Keine eigenen Verluste.

Bei Säuberungsaktion in Ort 138/53 42 Italiener erschossen. 2 amerik.  
MPi und 2 amerik. Pistolen erbeutet.

A.O.K.14 / 15

26.7.44

Ic-Morgenmeldung vom 26. Juli 1944

Nacht verlief vor Abschnitt IV.A.K. <sup>aus</sup> allgemein infanteristisch ruhig. Drei Versuche des Feindes, den Arno von 158/44 mit Spähtruppen zu überqueren, wurden vereitelt. Örtliche Aufklärungsvorstöße wurden abgewiesen.

Im Abschnitt der 8.ind. und 2.neuseeld.Div. Bereitstellung starker Kräfte im Raum 1,4 km südl. 121/59 und von 30 Panzern auf Strasse 121/63 - 121/46 sowie seit 05.30 Uhr starker Feindangriff bei La Torre (121/59). Weiterer Angriff von 20 Panzern ostw. davon kam in den gestrigen Abendstunden im zusammengefassten Feuer zum Erliegen.

Eigene Absetzbewegungen in neue Linie verliefen planmäßig.

Vier fdl. U-Boote in Höhe 197/29 gesichtet.

02.10 Uhr Einsatz von Schiffsartillerie auf 158/20.

A.O.K.14/Ic

Ic-Zwischenmeldung vom 26. Juli 1944

Im Abschnitt des amerik. Korps erfolgreiche eigene Stosstrupptätigkeit. Im engl. Abschnitt wurden mehrere in Btl. Stärke mit starker Artl.- und pz. Unterstützung geführte Angriffe, zum Teil im sofortigen Gegenstoss, abgewiesen. Im Raum 1,3 km OSO 132/12 sind heftige Kämpfe im Gange. Am Vormittag führte Gegner mit 1 Btl., unterstützt von 12 Kampfpanzern und mehreren Flammenpanzern, Gegenangriff auf Höhe 641 (1 km NO 132/43), die um 4.30 Uhr gegen überlegenen gut eingebauten Gegner nach harten Kämpfen genommen worden war und drängte die erbittert kämpfenden Grenadiere auf den Nordrand und Nordwestrand der Höhe zurück.

Weitere Feindvorstöße mit Panzerunterstützung O 132/40, sowie von Mte. Colegalle nach NO wurden abgewiesen.

# Geheim!

Armeeoberkommando 14

A.H.Qu., den 26. Juli 1944.

Ic/Nr.2901/44 geh.

Ic - Tagesmeldung vom 26. Juli 1944.

## 1.) Feindverhalten:

Im Raum des IV. amerik. A.K. verlief auch der 26.7. ohne größere inf. Kampfhandlungen. Im Bereich der 8. ind. und 2. neuseeländ. Div. sowie der 6. südafr. Pz. Div. setzte der Feind seinen erwarteten Großangriff zur Erzwingung des Durchbruchs auf Florenz fort. Unter schwersten Verlusten für den Gegner wurde diese Absicht vereitelt, und ein voller Abwehrenderfolg der eigenen Truppe erzielt. Die EKL war am Abend fest in eigener Hand.

### IV. amerik. A.K.:

In den späten Abendstunden des 25.6. fdl. Spähtruppunternehmen 2 km N 138/18 abgewiesen. Von 3 Panzern bei Ort 1 km N 178/18 wurde einer vernichtet, ein weiterer beschädigt. Sonst keine inf. Kampfhandlungen. Auf Straßen 166/14 nach NW und 166/42 nach N stärkerer Fahrzeugverkehr.

### 8. ind., 2. neuseeländ. I.D., 6. südafr. Pz. Div.:

Wiederholte mit Panzerunterstützung bis zu 30 Panzern geführte Feindangriffe bei 1 km SO 121/45, SO Ort 1,5 km SO 121/45, S Ort 1 km 121/46, sowie 1,5 km NO 121/61 wurden im zusammengefaßten Vernichtungsfeuer aller Waffen abgewiesen. Anfangserfolge wurden im Gegenstoß bereinigt. Feindangriff NW Ort 1,5 km N 132/24 mit 1 - 1/2 Btl. und Panzerkräften führten zur Fortnahme der Höhe 500 W 132/25. Im sofortigen Gegenstoß wurde die Höhe wieder genommen. Ein neuer mit 2 Btl. vorgetragener Angriff brach ebenfalls nach geringem Anfangserfolg zusammen. Aufklärungsvorstöße ostw. davon blieben gleichfalls erfolglos. In den Morgenstunden griff Gegner die in der Nacht wieder genommene Höhe 641 (1 km NO 132/43) mit starken Inf. Kräften, unterstützt durch 12 Panzer und mehrere Flammpanzer an und nahm trotz erbitterten Widerstandes den Gipfel; Nordrand der Höhe 641 blieb in eigener Hand. Nach starker Artl. Vorbereitung trat Gegner weiterhin in Btl. Stärke mit Panzerunterstützung zum Angriff auf den Poggio del Piano (1 km SO 132/59) an und nahm nach erbitterten, langandauernden Kämpfen die Höhe.

2.) Feinderkenntnisse:

I.R.168 der 34.amerik.I.D. durch Beutepapiere N 178/18 festgestellt.  
I.R.351 der 88.amerik.I.D. durch 21 Gefangene 1 km N 138/18 erneut bestätigt.

5.Brigade der 2.neuseeld.Div. durch 1 Gefangenen der D<sup>1</sup>Kp. 28.Btl. 4 km SO Montespertoli im Einsatz festgestellt.

12.Inf.Brig./südafrik.Pz.Div. durch 1 Gefangenen des First City Cape Town Rgt. of Highlanders 4 km SO Casciano erstmalig festgestellt.

Am 26.7. Festnahme eines engl. Marinesoldaten durch eigene Truppe 1,2 km SSO 165/20. Nach seiner Aussage wurde er bei einem Seegefecht in der Nacht zum 25.7. zwischen einem deutschen Gelände und 3 von Bastia gekommenen Schnellbooten, der Besatzung aus Engländern, Amerikanern und Italienern bestand, über Bord gespült. Gefangener wurde Seekommandant La Spezia übergeben.

3.) Feindverluste:

24 Gefangene, davon 21 Amerikaner , 1 Engländer, 1 Neuseeländer, 1 Südafrikaner. 12 Panzer vernichtet, 1 Panzer bewegungsunfähig geschossen.

Nachmeldung zum 25.7.: 9 weitere Panzer vernichtet.

4.) Bandenlage:

Am 24.7. von 16 Banditen bei Giuliano verschleppter Soldat konnte entfliehen. Nach Angaben der Bandendolmetscherinsoll sich in den Bergen ein Lager <sup>von</sup> 50-60 deutschen Soldaten befinden.

A.O.K.14 / Ic

*[Handwritten signature]*

27.7.44

Ic-Morgenmeldung vom 27. Juli 1944

In der Nacht keine besonderen infanteristischen Kampfhandlungen. Beiderseitige Artl.- und Spähtruppstätigkeit.

A.O.K.14 / Ic

*Handwritten notes:*  
Zurückmeldung  
an 11/14  
16.7.44

27.7.44

Ic-Zwischenmeldung vom 27. Juli 1944  
=====

Im Bereich des amerik. Korps ruhiger Verlauf des Vormittags. Im engl. Abschnitt geht Feind mit Inf.- und starken Panzerkräften (insgesamt 60 gepanzerte Fahrzeuge) von SW und SO auf Ort 700 m SW 124/42 vor. Durch wirksame Feuerzusammenfassung wurde weiteres Vorgehen verhindert.

*Handwritten notes:*  
Zurückmeldung  
an 11/14  
16.7.44

Ic-Tagesmeldung vom 27. Juli 1944  
=====

1.) Feindverhalten:

Gegner griff im Bereich der 8.ind., 2.neuseeländ. I.D. und 6.südafri.Pz.Div. nach den hohen blutigen Verlusten des Vortages und bedingt durch die eigenen Absetzbewegungen am 27.7. nur an einzelnen Stellen an. Sämtliche Angriffe wurden unter hohen blutigen Verlusten für den Gegner abgewiesen. Vor der gesamten übrigen Armeefront beschränkte Gegner sich auf vereinzelte Aufklärungsvorstöße und weiteres Heranführen von Verstärkungen.

IV.amerik.A.K.:

Im Raum des IV.amerik.A.K. bis auf vereinzelte Spähtrupptätigkeit keine infanteristische Kampfhandlungen. Im Küstenabschnitt führte Gegner mit schwächeren Spähtruppen bis zum Südufer des Arno vor. Weitere Feindspähtruppen wurden 1 km westlich 138/19 und 1 km westlich 138/46 abgewiesen. Im Raum 124/41 48 Panzer, 4 Komp. Infanterie und 30 Lkw beobachtet und von eigener Artillerie bekämpft. 6 Panzer im Raum 178/18.

8.ind., 2.neuseeländ.I.D. und 6.südafri.Pz.Div.:

Im Raum südlich Cerbaio (124/42) wurden Bereitstellungen stärkerer Panzerkräfte durch eigene Artillerie wirksam bekämpft. Nach s.Qu. hatte Gegner hier, nicht zuletzt durch eigenes kurzliegendes Feuer, hohe Ausfälle. 3 km NW S.Casoli scheiterte Feindangriff in Kp.Stärke bereits am Widerstand eigener Gefechtsvorposten. Aus Gegend S.Fabiano vorgeführte Kräfte griffen bei 132/11 und ostw. davon, unterstützt von Panzern und Panzerspähwagen, eigene Gefechtsvorposten erfolglos an. Nach vergeblichem Panzervorstoß (10 Panzer) am Vormittag bei Chiochio (2 km SW 132/42) griff starker Gegner eigene Stellungen auf dem Poggio Mandorli (1 km S 132/41) mehrfach an. Unter Verlust von 2 fdl. Panzern wurde Feind vor KL zum Stehen gebracht. Am Mittag zweimal vorgetragener Feindangriff gegen den Mte.Moggio (1,5 km südlich 132/56) wurden im zusammengefaßten Feuer zerschlagen.

2.) Feinderkenntnisse:

5.Brg. der 2.neuseeländ.Div. durch 1 Gefangenen (Offizier) des 28.Btl. bei 121/75 im Einsatz bestätigt. Nach Gefangenen-aussage ist gesamte 2.neuseeländ.Div. im abschnitt eingesetzt. 5. und 6.Brg. sollen sich im Einsatz abwechseln. 4.Brg. ist Panzer-Brg.

3.) Feindverluste:

14 Gefangene, davon 13 Amerikaner, 1 Neuseeländer.  
4 Panzer, 1 Panzerspähwagen vernichtet. 2 Panzer bewegungs-unfähig geschossen.  
Nachmeldung zum 26.7.: 7 weitere Panzer vernichtet.

4.) Bandenlage:

Am 10.7. Raubüberfall von 12 Banditen auf ital.Luftmelde-station 2,5 km SO S.Marcello.

A.O.K.14/Ic

*am*

*Handwritten note:*  
Anst. am 10.7. 1954  
27.7. 0.004

28.7.44

Ic-Morgenmeldung vom 28. Juli 1944.

=====

Im amerik. Abschnitt inf. ruhig.

Im engl. Abschnitt setzte Gegner bis in die Nacht hinein seine Angriffe fort. Die Angriffe wurden trotz einstündiger feuervorbereitung Trommel~~angriff~~ unter blutigen Verlusten für den Feind abgewiesen. Ein bei 124/42 geführter gepanzerter Angriff wurde ebenfalls abgeschlagen. Im gleichen Abschnitt greift Gegner seit 4.00 Uhr auf breiter Front mit starken Inf.- und Pz.-kräften an. Ein Anfangserfolg wurde im sofortigen Gegenstoss bereinigt. Schwere Kämpfe dauern an. Im Raum 132/41 - 132/58 schob sich Gegner weiter an die HKL heran und fühlte mit Späh- und Stosstrupps vor.

Am 28.7.44  
Hauptquartier  
P.

28.7.44

Ic-Zwischenmeldung vom 28. Juli 1944

Im Abschnitt des amerik. Korps keine besonderen Ereignisse.  
u. Neuseeländer  
Die Inder/traten um 4.00 Uhr nach stärkster Artl. Vorbereitung  
auf ganzer Front mit überlegenen Inf.- und Panzerkräften zum  
Grossangriff an. Bisher konnten alle Angriffe nach schweren,  
wechsellvollen, für beide Teile verlustreichen Kämpfen zum Teil  
im sofortigen Gegenstoss abgewiesen werden. Bei 124/42 konnte  
Gegner Gelände gewinnen, erbitterte Kämpfe sind hier im Gange.  
Eigener Gegenangriff schreitet trotz heftigen durch Artl. Flieger  
geleiteten Feuers voran. Bisher wurden 7 Panzer, und 2 Schtz. Pz.  
Wagen abgeschossen, 1 Panzer erbeutet und mehrere Gefangene ein-  
gebracht. Seit Angriffsbeginn liegt schweres Trommelfeuer auf  
HKL und Hintergelände.  
Ein in Kp. Stärke mit 5 Panzern gegen 1,6 km S 132/41 geführter  
Feindvorstoss wurde abgewiesen.

*Körnung, 1945 aus Hq. Titman*

# Geheim!

Armeoberkommando 14

A.H.Qu., den 28. Juli 1944.

Ic/Nr.2923/44 geh.

Ic-Tagesmeldung vom 28. Juli 1944.

## 1.) Feindverhalten:

Während Gegner sich auch am 28.7. im Raum des IV.amerik.A.K. weiterhin in ruhiger Verfassung verhielt, kam es im Verlauf der bereits seit den frühen Morgenstunden mit starker Pz. Unterstützung vorgetragenen Angriffe am heutigen Tage im Abschnitt der 8. ind. und 2. neuseeld. I.D. zu besonders harten und für den Gegner verlustreichen Kämpfen. Vorübergehend erzielte Einbrüche des Feindes konnten durch eigene hartnäckige Gegenangriffe wieder bereinigt werden. Gegner unterstützte sämtliche Angriffe durch trommelfeuerartiges Artl. Feuer.

### IV.amerik.A.K.:

Im Raum des IV.amerik.A.K. verlief der Tag bei geringer feindl. Spähtruppentätigkeit in ruhiger Verfassung.

Teile XIII.engl.A.K. (8. ind., 2. neuseeld. I.D., 6. südafr. Pz. Div., Teile 4. engl. I.D.):

Nach nächtlichen Aufklärungsvorstößen gegen Gef. Vorposten trat Feind nach einstündiger stärkster Artl. Vorbereitung mit überlegenen Inf.- und Pz. Kräften (70-80 Panzer und zahlreiche gep. Fahrzeuge) zum erwarteten Großangriff westl. der Via Cassia an. Nach Abwehr aller Angriffe unter Schwerpunktbildung bei Cerbaia, Pisignano (124/56) und Spedaletto (1,5 km S 124/57) konnte 2. neuseeld. I.D. nach Heranführung weiterer Verstärkung einen Einbruch bei S. Michele a Torri (1,5 km S 124/43) erzielen. Bei Pisignano, Spedaletto sowie N Cerbaia erreichte Angangserfolge des Gegners wurden im Gegenstoß bereinigt und Gegner unter sehr hohen blutigen Verlusten abgewiesen. HHL war hier nach 8-stündigem Kampf fest in eigener Hand.

Im Bereich der 6. südafr. Pz. Div. und der 4. engl. I.D. beschränkte sich Gegner <sup>bis auf</sup> ~~ausser~~ zwei in Kp. Stärke vorgetragene panzerunterstützte Angriffe gegen den Poggio Mandorli (1,5 km N 132/40) und Angriff in Btl. Stärke gegen Poggio Marzio und Poggio Tondo (132/58), die erfolglos blieben, auf Aufklärungsvorstöße insbesondere 2,5 km SW, 3,5 km S und 4,5 km SSO Impruneta. Starker Feinddruck gegen Poggio Tondo hält an, heftige Kämpfe sind dort z.Z. noch im Gange.

2.) Feinderkenntnisse:

I.R.361 der 91.amerik.I.D. durch 5 Gefangene der D-Kp. <sup>bei 128/32</sup> im Einsatz wieder festgestellt. Nach 8-tägiger Ruhe in Massa Maritima soll Rgt. seit 5 Tagen wieder im Einsatz sein. Division soll sich mit I.R.363 rechts, und I.R.361 links im Einsatz befinden; I.R.362 in Reserve. 91.I.D. scheint hiernach nach kurzer Ruhe zwischen 88. und 34.amerik. I.D. eingeschoben zu sein.

6.Brig. der 2.neuseeld.Div. durch 6 Gefangene 26.Btl. N Cerbaia (124/42) erstmalig im Einsatz festgestellt. Brig. soll mit Teilen in der vergangenen Nacht zur Unterstützung der 5.Brig. zum Einsatz gekommen sein.

24.Garde Brig. mit Coldstream als rechter Flügel der 6.südafr.Pz.Div. bei Chiochio (1,5 km NO 132/40) erneut bestätigt. Nach Gefangenen-aussagen soll Panzer-Rgt.Pretoria auf Zusammenarbeit mit 24.Garde-Brig. angewiesen sein.

12.Brig. 4.engl.I.D. durch 10 Gefangene der Royal Kent West und II./Royal Fus. 1 km S 132/56 und 132/42 erstmalig festgestellt. Nach Gefangenen-aussagen soll 12.Brig. nach Ruhe bei Arezzo zum Einsatz gekommen sein.

3.) Feindverluste:

24 Gefangene, davon 4 5 Amerikaner, 13 Engländer, 6 Neuseeländer. 18 Panzer und 5 Pz.Spähwagen abgeschossen, 1 Panzer bewegungsunfähig. 3 Geschütze gesprengt. 2 Panzer und 1 Geschütz erbeutet. Nachmeldung zum 27.7.: 1 LMG erbeutet.

4.) Bandenlage:

27.7. 15 Banditen 1 km W 131/26 durch Kp. des Geb.Jg.Lehr-Btl. gestellt. 4 Banditen erschossen, 3 verwundet, 1 MG und 1 MPi erbeutet. 1 Bandenstützpunkt gesprengt.

27.7. Ort hart südl. 128/37, wo 2-300 Banditen gemeldet wurden, durch Flak beschossen und z.T. niedergemacht. 42 Personen festgenommen.

In der Nacht vom 27./28. Plünderung eines Lebensmittelgeschäftes offenbar durch Banditen im Ort 143/53 sowie Auftreten von etwa 60 Banditen im Ort 4 km O 143/42. Bei Einsatz eigener Kräfte zogen sich Banditen zurück.

In der vom 27./28. Überfall auf Zuchthaus der Stadt 143/38. 13 Aufseher verschleppt, etwa 40 Verbrecher entwichen.

28.7. im Dorf 1 km NO 167/45 Uniformstücke, Waffen und Munition aufgefunden. In der Nähe des Dorfes Feuerwechsel. 52 Zivilisten festgenommen, Ort z.T. niedergebrannt.

Am 27.7. Feuerüberfall bei Selano. 1 Offz. gefallen, mehrere Soldaten verwundet.

29.7.44

Ic-Zwischenmeldung vom 29.7.1944

Um 8.00 Uhr griff Feind in Stärke von einer Kp. und 3 Panzern Bahnhof 138/53 an und wurde abgewiesen. Erneuter Angriff führte um 10.00 Uhr zur Besetzung der Station durch den Feind. Feindangriff von 124/42 nach N konnte 1 km S 124/43 aufgefangen werden. Eigener Gegenangriff stieß nach gutem Anfangserfolg auf überlegenen, erneut angreifenden Feind, der nach hartem Kampf abgewiesen wurde. Eigene Truppe riegelt Südrand des Ortes 1 km S 124/43 ab. Weitere Gegenmaßnahmen laufen. Schwächere Aufklärungsvorstöße, sowie mehrere in Kp.Stärke geführte Angriffe gegen den Berg 132/58 wurden abgewiesen.

29.7.44

Ic-Morgenmeldung vom 29. Juli 1944.

Im amerik. Abschnitt verlief die Nacht ohne Feindangriffe. Mehrere Stoßtrupps wurden abgewiesen. Im englischen Abschnitt trat Gegner nach 3-stündiger schwerster Artl.Vorbereitung mit starken Kräften auf engem Raum zum Angriff auf Ort 1 km S 124/43 an. Er konnte einen Einbruch erzielen. Heftige Kämpfe sind dort im Gange. Ein weiterer Angriff von 100 Mann mit 10 Panzern weiter ostwärts wurde im zusammengefaßtem Feuer aller Waffen abgewiesen. Ein Feindangriff in Kp.Stärke bei Punkt 132/42 wurde abgewehrt.

A.O.K.14 / Ic

*Handwritten note:*  
Handlung bzgl. Kämpfen  
12.30 h

# Geheim!

Armeeoberkommando 14

A.H.Qu., den 29. Juli 1944.

Ic/Nr. 2939/44 geh.

Ic - Tagesmeldung vom 29. Juli 1944

## 1.) Feindverhalten:

Während Gegner im Bereich der 2. neuseeländ. Div. auch am 29.7. mit starken Kräften den Durchbruch nach Florenz zu erzwingen versuchte, beschränkte sich Feind an der übrigen Armeefront auf stärkere Aufklärungs- und Spähtruppstätigkeit. Bis auf geringe örtliche Erfolge konnten sämtliche Angriffe abgewiesen werden. Gegen eingebrochenen Feind bei S. Michele (2. neuseeländ. Div.) läuft z.Zt. eigener Gegenangriff zur Bereinigung der Einbruchsstelle.

### IV. amerik. A.K.:

Im Abschnitt des IV. amerik. Korps keine größeren Kampfhandlungen. Feindspähtruppen 1 km N 178/18 und 2 km NO 129/11 wurden abgewiesen.

Teile XIII. engl. A.K. (8. ind., 2. neuseeländ. I.D., 6. südafr. Pz. Div. Teile 4. engl. I.D.):

Ein im Bereich der 8. ind. I.D. in der Vormittagstunden erzielter Feindeinbruch in Kp. Stärke mit 3 Panzern in Ort 138/53 wurde am Nachmittag im Gegenstoß bereinigt. Bereitstellung von 20 Panzern, 25 Lkw und 1 Btl. Infanterie 1 km SW 124/40 beobachtet.

Im Abschnitt der 2. neuseeländ. I.D. trat Gegner nach dreistündigem stärkstem Trommelfeuer um 4.00 Uhr zum Durchbruch über S. Michele an. Nach vorübergehender Einnahme des Dorfes S. Michele (1 km S 124/43) wurde Gegner durch eigenen Gegenstoß bis zur Dorfmitte zurückgeworfen. Ein Versuch des Feindes, den Nordrand des Dorfes wiederzugewinnen, scheiterte. Seit 19.00 Uhr Fortsetzung des eigenen Gegenangriffes zur Bereinigung der Einbruchsstelle. Fdl. Ablenkungsangriff in Kp. Stärke mit 10 Panzern hart S 124/57 wie gleichzeitiger Fesselungsangriff in Btl. Stärke in Gegend 124/40 blieben erfolglos.

Im Bereich 6. südafr. Pz. Div. und Westflügel 4. engl. I.D. wurden neben Erkundungsvorstößen 3 km SW, 3 km S, sowie 3,5 km SSO Impruneta mehrfache bis in Btl. Stärke mit Panzerunterstützung

geführte Angriffe gegen Poggio Mandorli (1,2 km S 132/41), in Gegend Mognano (hart S 132/42) und Gegend Monte Moggio (1,2 km S 132/56) abgeschlagen. Nach mehrmaligen in Btl. Stärke vorgetragenen Angriffen gegen ~~den~~ den Poggiotondo (132/58) erzielter Angriffserfolg wurde im Gegenangriff bereinigt.

2.) Feinderkenntnisse:

III./I.R.133 der 34.amerik.I.D. durch 1 Gefangenen bei 158/47 erneut bestätigt.  
8.ind.I.D. durch 1 Gefangenen 2 km W 124/30 im Einsatz bestätigt.  
34.frz.Flak-Abt. des 432.amerik.Flak-Rgt. durch 12 Gefangene (9 Offz.) bei 145/17 erstmalig festgestellt. An gleicher Stelle (145/17) 1 Gefangener des 1.frz.Fallsch.Jg.Rgt. Nach Aussage dieses Gefangenen wurde das Rgt. vor etwa 5 Wochen von Nordafrika nach Italien verschifft und liegt z.Zt. im Raum ostw. Rom. Der Gefangene selbst befand sich angeblich auf Urlaub im Frontgebiet (Besuch seines Bruders).

3.) Feindverluste:

24 Gefangene, davon 2 Amerikaner, 8 Engländer, 1 Inder, 13 Franzosen; 1 wiederergriffener Amerikaner. 4 Panzer, 4 schw. Pak vernichtet.

Nachmeldung zum 28.7.: 1 Gefangener (Neuseeländer).

4.) Bandenlage:

28.7. erfolgreicher Angriff gegen Banditen (80-100 Mann) in ausgebauten Stellungen von 131/27 - 131/34. Gegner z.T. nach Osten und Süden entwichen. Feindverluste 25-30 Tote. 2 ital. MG, 6 amerik.MPi, 15 ital. Gewehre, engl. Handgranaten sowie Munition und Sprengmittel erbeutet. 1 Hauptlager und 5 Nebelager zerstört und verschiedenes Material, z.T. aus Versorgungsabwurf stammend, sichergestellt.

29.7. 1 km N 131/14 zwei Bandenstützpunkte zerstört.

29.7. : Die am 24.7. bei 128/56 durch Banditen verschleppten Wehrmachtangehörigen wurden gegen 27 Geiseln ausgetauscht.

Bei Bandenunternehmen N Vinci 5 Banditen erschossen.

Am 29.7. Überfall auf 3 Lkw auf Strasse Bonporto nach Medena. Keine Verluste. Im LKW 6 verdächtige Italiener erschossen.

*Handwritten note:* Handwritten note, possibly "Handwritten note" or similar, with a signature.

A.O.K.14 / Ic

*Handwritten signature:* fam

30.7.44

Ic - Morgenmeldung vom 30. Juli 1944.

Im Bereich des IV. amerik. A.K. im allgemeinen ruhiger Nach-  
verlauf. Gegner versucht vergeblich durch starke Spähtruppe  
in Ort 138/53 einzudringen. Gef. Vorposten 1,5 km S 124/30  
wurden auf eigene H.K.L. zurückgedrückt.

Im Bereich der 2. neuseeländ. Div. wurde nach sehr harten und er-  
bitterten Nahkämpfen während der Nacht Ort S. Michele von eigenen  
Truppen geräumt. H.K.L. wurde unter Ausschluß des Ortes wieder  
geschlossen und befindet sich überall fest in eigener Hand.  
Seit den frühen Morgenstunden Angriff mit starken Inf.- und  
Panzerkräften gegen OSO Andrea (124/57). Die schweren Kämpfe  
dauern an.

Im Bereich der 4. engl. I.D. gelang es Gegner die Höhe Poggio  
Tondo (132/58) zu nehmen. ~~Seit 04,50 Uhr~~ Gegenan-  
griff seit 04,50 im Gange.

A.O.K.14 / Ic

*Handwritten note:*  
Anmeldung am 11.7.44  
10.00 h  
R.

30.7.44

Ic-Zwischenmeldung vom 30. Juli 1944

=====

Im Abschnitt des amerik.Korps verlief der Vormittag ruhig. Am linken Flügel der 88.I.D. setzte sich der Feind von der Eisenbahnlinie nach Süden ab. Auch am rechten Flügel der Division setzte Gegner infolge der erlittenen schweren Verluste seine Angriffe an den bisherigen Schwerpunkten in den Vormittagsstunden nicht mehr fort. In Kp.Stärke mit 8-10 Panzern geführte Feindvorstöße wurden abgewiesen.

Die Hartnäckigen, wechsellvollen Kämpfe um St.Andrea halten an. Seit 11.30 Uhr läuft eigener Gegenangriff zur Wiederinbesitznahme des Ortes.

Eigene Versuche zur Wiedergewinnung der Kuppe des Monte Tondo blieben im fdl. Feuer liegen.

*Handwritten notes:*  
Lagebericht  
an G. H. H. H.  
11.07.44

Armeeoberkommando 14  
Ic/Nr.2943/44 geh.

A.H.Qu., den 30.7.44

Ic-Tagesmeldung vom 30.7.44

## 1.) Feindverhalten:

Nach den starken Feindverlusten der letzten 48 Stunden und nach den in die Angriffsvorbereitung hineinstoßenden eigenen Gegenangriffen setzte Gegner seinen Angriff zur Erzwingung des Durchbruchs auf Florenz am 30.7. ~~nicht fort~~ im Bereich der 2.neuseeländ.Div. nicht fort. Örtliche Angriffe bis zu Batl.Stärke und Aufklärungsvorstöße des Feindes konnten im allgemeinen abgewiesen werden. Bei S.Michele und Poggio Tondo erzielte Gegner Geländegewinn. An der übrigen Armeefront keine in^anteristischen Kampfhandlungen von Bedeutung.

### IV.amerik.A.K.:

Gegner verhielt sich auch am 30.7. im Abschnitt des IV.amerik. A.K. in^ ruhig.

### XIII.engl.A.K. ( 8.ind., 2.neuseeländ.I.D., 6.südafrik.Pz.Div. und 4.engl.I.D.:

Im Bereich der 8.ind.I.D. wurde Bereitstellung eines ^dl. Inf.-Batl. 2,5 km SW 124/34 durch eigenes Artl.- und Werferfeuer zerschlagen.

2.neuseeländ.Div. setzte am 30.7. nach Besetzung von S.Michele ~~nicht~~ ihre Angriffe aufgrund der starken Verluste in diesem Raum nicht fort. Um 05.30 Uhr angreifender Feind in Stärke von mindestens 1 Batl. wurde nach vorübergehendem Anfangs-Erfolg bei 500 m ostw. 124/57 im Gegenangriff auf S.Andrea zurückgeworfen. Panzerunterstützte Aufklärungsvorstöße gegen 124/40 und W 124/57 wurden abgewiesen.

Bei 6.südafrik.Pz.Div. verlief der Tag in^ ruhig. Örtliche Truppenansammlungen wurden durch eigene Artillerie wirksam bekämpft.

Im Bereich der 4.engl.I.D. nahm Gegner in den frühen Morgenstunden des 30.7. den Poggio Tondo (132/58) und konnte ihn nach Heranführung von Verstärkungen von Infanterie und Panzerkräften gegen eigenen Gegenangriff behaupten. Weiterer Bereitstellung von Infanterie und Panzern im Raum 1 km NO 132/40 und 1,5 km S 132/56 wurden im zusammengefassten Feuer zerschlagen.

2.) Feinderkenntnisse:

21. ind. Inf. Brig. der 8. ind. I. D. durch 1 Gefangenen des III./  
15. Punjab am 29.7. 1,5 km NO 124/16 festgestellt.

24. Batl. der 6. Brig. und MG-Batl. 27 der 2. neuseeländ. Div.  
durch Gefangenen im Raum S. Michele, 1 km S 124/43, festge-  
stellt.

12. Brig. der 4. engl. I. D. durch Gefangene vom 29.7. bei 132/56  
und 132/42 im alten Einsatzraum erneut bestätigt.

Nach Gefangenenaussagen sollen sich brasilianische Truppen  
in Italien befinden.

Nach s. Qu. Grenze zwischen 6. südafrik. Pz. Div. und 2. neuseeländ.  
I. D. 1 km W 145/17.

3.) Feindverluste:

9 Gefangene, davon 2 Amerikaner, 2 Engländer, 5 Neuseeländer.

7 Panzer, 1 Panzerspähwagen, mehrere Lkw, 1 sPak und 1 sMG  
vernichtet; 2 MG und 1 Funkgerät erbeutet.

Nachmeldung zum 29.7.: 1 Panzer vernichtet, 1 Panzer bewegungs-  
unfähig geschossen.

4.) Bandenlage:

27.7. Feuerüberfall von Banditen auf eigene Truppe bei 157/17.  
Als Vergeltung 7 Zivilisten erschossen und 2 Häuser gesprengt.

Bei Bandenunternehmen durch Jagdkommando XIV. Pz. Korps am 12.7.  
im Raum westl. Abetone 7 Banditen im Kampf getötet. 5 Gefangene,  
2 engl. MPi mit 16 Magazinen erbeutet.

Am 29.7. Feuerüberfall einer Bandengruppe auf eine Flakbatterie  
2 km SW Mugnano. Durch sofort angesetztes eigenes Unternehmen  
wurden 24 Gefangene eingebracht.

A.O.K. 14/Ic

*farm*

*Ausgegeben an  
App. Kommando  
01.85.72*

31.7.44

Ic-Morgenmeldung vom 31. Juli 1944.

Gegner trat nach stärkstem trommel-euerartigem Artl. Feuer im Bereich der 2. neuseeld. Div. zum Angriff an und wurde blutig abgewiesen. Südwestl. 124/55 ist ein 2dl. Angriff noch im Gange. Im Abschnitt der 6. südafr. Div. Pz. Div. grieg Gegner gegen 22.00 Uhr gleichfalls nach stärkster Artl. Vorbereitung in Btl. Stärke Nordrand S. Andrea an. Während es gelang Nordrand S. Andrea zu halten, konnte Gegner hart westl. des Ortes 200 - 300 Meter <sup>nördl.</sup> ~~westl.~~ S. Andrea vorstossen. Erbitterte Nahkämpfe sind hier noch im Gange. An der übrigen Armeefront verlief die Nacht in ruhiger.

A.O.K.14 / Ic

*Ausgang an Off. Kom.  
20.55h*

31.7.44

Ic-Zwischenmeldung vom 31. Juli 1944

Um 06.50 Uhr Angri<sup>ft</sup> in Kp.Stärke au<sup>ch</sup> eigene Sicherungen in Ort  
1,4 km NW 138/46. 11.00 Uhr komp.starker Angri<sup>ft</sup> 50 davon.  
Nach Einschließung der Besatzung des Ortes drang Feind bis 250 m  
an den Arno heran. Gegenstoß im Gange.

Versuch des Feindes, sich W 124/41 mit 8 Panzern der BKL zu  
näheren, wurde durch Artillerie abgewiesen.

Nach wechsellvollen harten Kämpfen gelang es Gegner in den Mit-  
tagsstunden, Ort 124/55 zu nehmen und nach Zu<sup>fu</sup>hrung weiterer  
In<sup>ft</sup>.- und Panzerkr<sup>fte</sup> bis 1 km NW S.Andrea vorzustößen. Schwere  
Kämpfe dauern hier an. Feinddruck nimmt ständig zu.

*Durchgez. am 11.7.44  
16.51*

132/58

Geheim!

Armeeoberkommando 14  
Ic/Nr.2949/44 geh.

A.H.Qu., den 31.Juli 1944.

Ic - Tagesmeldung vom 31.Juli 1944.

1.) Feindverhalten:

Gegner setzte am 31.7. im Bereich der 2.neuseeld.I.D. seine Durchbruchversuche auf Florenz nach 6-stündigem, äußerst starkem Trommelfeuer auf gesamter Div.Front fort. Nach Abriegelung zweier örtl. begrenzter Einbrüche des Gegners, konnten alle weiteren Angriffe gegen die neue Abriegelungsfront abgewiesen werden. Im übrigen Armeebereich bis auf vereinzelte Aufklärungstätigkeit in ruhiger Tagesverlauf.

IV.amerik.Korps:

Bei Angriff in Kp.Stärke westl. 138/46 erzielter Anfangserfolg konnte im Gegenstoß bereinigt werden. Südl. 138/51 wurden 7 Feindpanzer, nördl. 124/41 8 Feindpanzer durch Artl.Feuer zum Abdrehen gezwungen. An der übrigen Korpsfront keine in Kampfhandlungen. Teile XIII.engl.A.K. (8.ind., 2.neuseeld.I.D., 6.südafr.Pz.Div. und Teile 4.engl.I.D.):

Nach 6-stündigem äußerst starkem Trommelfeuer (etwa 50 000 Schuss) trat Gegner um 4.00 Uhr mit starken Kräften auf gesamter Div.-Front zwischen 124/40 und 145/17 zum erneuten Durchbruchversuch an. Während im Raum S.Michele alle Angriffe abgeschlagen werden konnten, erzielte Gegner bei La Romula und S.Andrea geringe Geländegewinne. Nach Abriegelung der Einbruchsstellen blieben weitere Angriffe nach Zuführung neuer Inf.- und Panzerkräfte gegen die Abriegelungsfront nördl. La Romula und 1 km NW S.Andrea erfolglos.

Im Abschnitt der 8.ind., 6.südafr.Pz.Div. und westlichen Teile der 4.engl.Div. keine in Kampfhandlungen von Bedeutung. Bereitstellungen bei Chiocchio (1,2 km NO 132/40) wurden durch eigene Artl. zersprengt.

2.) Besonderheiten im Kampfverfahren:

Erneute Feststellung zahlreicher Blindgänger bei amerik. Artl.-Munition (bis zu 50%) .

3.) Feinderkenntnisse:

II./I.R.361 der 91.amerik.I.D. durch 1 Gefangenen am 30.7. 1 km W 166/63 bestätigt.

23.Btl. der 6.Brigade der 2.neuseeld.Div. durch 2 Gefangene der

C-Kp. hart N S.Andrea (800 m O 124/57) im Einsatz bestätigt.

4.) Feindverluste:

2 Gefangene (Neuseeländer). 2 Panzer vernichtet, 1 Panzer bewegungsunfähig geschossen.

5.) Bandenlage:

Ein bewaffneter Bandit SW 131/55 erschossen.

Nach Aussage eines schwerverwundeten Banditen (Russe) etwa 100 Banditen mit Stützpunkten und Lager im Raum 131/53, 131/46 und 131/47; auch Versorgungsbombenabwurf.

Nach Aussagen der am 29.7. gegen Geiseln ausgetauschten Wehrmachtangehörigen und nach V-Mannmeldung befinden sich im Raum W Strasse 117/~~118~~<sup>18</sup> nach 128/66 mit Schwerpunkt bei 128/27 angeblich Bandengruppen in Stärke von insgesamt 5 000 Mann.

Beim Bandenunternehmen am 23.7. im Berggebiet Mte.Faeta/Mte.Serra (NW und NO Calci) 47 Banditen im Kampf erschossen. 26 Gefangene eingebracht. Beute: 1 Jagdgewehr, 4 MPi, 12 300 Schuss Munition, 35 Sprengkörper (vernichtet). 3 Büchsen mit Sprengkörpern vernichtet.

A.O.K.14 / Ic

*Handwritten notes:*  
Frankfurt 15.8.57  
B.